



Reglement und Bestimmungen – Version 2022

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Organisation:

Für die Organisation des Schiessbetriebes sind der Matchchef und dessen Stellvertreter (beides Vorstandsmitglieder des SBI) verantwortlich.

Wettkämpfe:

Der Matchchef des SBI organisiert folgende Anlässe:
Frühjahrsmatch, Verbandsmatch und Verbandseinzelmeisterschaft
Die drei oben gelisteten Wettkämpfe ergeben zusammen mit dem Kantonalmatch und dem Schützenbundschiessen die Match-Jahresmeisterschaft.

Schiessvorschriften:

Es gelten die Vorschriften des SSV und der ISSF. Ergänzungen und Ausnahmen davon sind möglich. Diese müssen aber in diesem Reglement nachfolgend erwähnt sein.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahme- und auch auszeichnungsberechtigt an den einzelnen Matches sind alle Schützen, welche als Aktiv-A-Mitglied oder Aktiv-B-Mitglied einem 300m-Verein des SBI angehören.

Um die Spezialauszeichnungen bei der Verbands-Einzelmeisterschaft und der Jahresmeisterschaft dürfen aber nur Personen konkurrieren, welche Aktiv-A-Mitglied in einem Verein des SBI sind. Aktiv-B-Mitglieder dürfen ausser Konkurrenz mitmachen, werden aber in der Rangliste geführt.

Finanzierung:

Der Teilnehmer entrichtet:

Als U26-Schütze (bis und mit 25 Jahren)
Fr. 28.- pro Match inkl. 80 Ordonnanzpatronen

Fr. 45.- Kombination von 2-Stellungs mit Liegendmatch inkl. 110 Ordonnanzpatronen

Fr. 45.- Kombination von 3-Stellungs mit Liegendmatch inkl. 120 Ordonnanzpatronen

Als Schütze der anderen Altersklasse (26 Jahre und älter)

Fr. 55.- pro Match inkl. 80 Ordonnanzpatronen

Fr. 80.- Kombination von 2-Stellungs mit Liegendmatch inkl. 110 Ordonnanzpatronen

Fr. 80.- Kombination von 3-Stellungs mit Liegendmatch inkl. 120 Ordonnanzpatronen

Dabei wird dem U26 Schützen als Nachwuchsbonus nochmals Fr. 14.00 (pro einzeltem Match) resp. Fr. 22.50.- (Kombination) retour bezahlt, wenn er **alle** in der SBI- Matchmeisterschaft aufgeführten Mehrstellungs- resp. Liegendanlässe (Frühjahrsmatch, Verbandsmatch, SBI-Schiessen, Verbands-Einzelmeisterschaft und Kantonalmatch) besucht hat, und das Geld **persönlich** an der DV des SBI abholt. Allfällige Entschuldigungen sind an den Matchchef des SBI zu richten.

Es werden nur wichtige Entschuldigungsgründe akzeptiert wie z.B. Krankheit/Unfall (Arztzeugnis), Kaderwettkampf, Teilnahme an SM...

Schiessprogramme:

Scheibe A10, Probeschüsse unbeschränkt

6 Passen zu 10 Schuss, eine angefangene Passe darf nicht unterbrochen werden.

Nach Beginn der ersten Passe einer Stellung dürfen in dieser Stellung keine weiteren Probeschüsse mehr abgegeben werden.

Reihenfolge der Schiessstellungen:

- beim Zweistellungsmatch: je 30 EF liegend, danach kniend
- beim Dreistellungsmatch: je 20 EF kniend, danach liegend und am Schluss stehend

Kombination von zwei Matches:

Der Liegendmatch darf mit dem Zwei- bzw. Dreistellungsmatch kombiniert werden. In diesem Fall zählen die ersten drei bzw. zwei Passen des Liegendmatches zum Zwei- bzw. Dreistellungsmatch.

Wettkampf-Disziplinen:

- Dreistellung: alle Waffen
- Zweistellung-Sport Standardgewehr
Freie Waffe (nur Veteranen und Senior-Veteranen)
- Zweistellung-Ordonnanz nur Ordonnanzwaffen
- Liegendmatch Sport Standardgewehr und Freigewehr
- Liegendmatch Ordonnanz nur Ordonnanzwaffen

Warnerdienst:

Die Schützen warnen sich gegenseitig.

Scheibenzuteilung:

Es findet keine Scheibenzuteilung durch den Matchchef statt; die Scheibenwahl ist frei.

Munition und Gewehr-Kaliber:

Die Munition ist frei; somit sind auch Match- Munition und Match-Trainingspatronen erlaubt. Beim Zahlen des Doppelgeldes werden jedoch 80 Ordonnanz-Patronen abgegeben. Die Hülsen bleiben Eigentum des Verbandes. Selbstlader dürfen ihre eigenen Hülsen wieder mitnehmen.

Abweichende Kaliber von 7.5mm bei den Sportwaffen sind erlaubt. Das Kaliber der Sportwaffen darf aber 8mm nicht überschreiten.

Rangierung:

Das Total der 6 Passen bestimmt den Rang.

Bei Punktgleichheit bei einem einzelnen Match entscheiden die folgenden Kriterien:

- 1. die höhere Anzahl der Mouchen
- 2. die bessere letzte 10er-Passe
- 3. die bessere zweitletzte 10er-Passe, usw.

Bei Punktgleichheit in der Jahresmeisterschaft entscheidet der bessere letzte Match, zweitletzte Match usw.).

Auszeichnungsarten:

Der SBI kennt Auszeichnungen für das Erreichen der Kleinen Meisterschaft (KM) und der Grossen Meisterschaft (GM). Der Schütze erhält folgende Gutschrift pro erreichtes Meisterschaftsresultat:

Kleine Meisterschaft Fr. 10

Grosse Meisterschaft Fr. 12

Das Ende Saison aufgelaufene Guthaben wird in Form von Kranzkarten oder einer Variablen Prämienkarte dem Schützen durch den Match-Chef zugestellt.

Auszeichnungslimiten:

Liegendmatch:	U17 & SV	U21 & Vet	Elite & Sen
	<u>GM / KM</u>	<u>GM / KM</u>	<u>GM / KM</u>
Sportwaffen	547 / 532	553 / 538	565 / 550
Karabiner & Stgw 57-03	527 / 512	533 / 518	545 / 530
Stgw 90 & Stgw 57-02	517 / 502	523 / 508	535 / 520
Zweistellungsmatch:	U17 & SV	U21 & Vet	Elite & Sen
	<u>GM / KM</u>	<u>GM / KM</u>	<u>GM / KM</u>
Sport	507 / 487	513 / 493	525 / 505
Karabiner & Stgw 57-03	487 / 467	493 / 473	505 / 485
Stgw 90 & Stgw 57-02	472 / 452	478 / 458	490 / 470
Dreistellungsmatch:	U17 & SV	U21 & Vet	Elite & Sen
	<u>GM / KM</u>	<u>GM / KM</u>	<u>GM / KM</u>
Alle Waffen	487 / 467	493 / 473	505 / 485

Spezialauszeichnungen bei der Verbandseinzelschaft:

Der jeweilige Sieger einer Disziplin erhält Fr. 40 in bar. Abgabe anlässlich der Delegiertenversammlung des SBI.

Auszeichnungen bei der Match-Jahresmeisterschaft:

Der jeweilige Sieger einer Disziplin erhält Fr. 50 in bar. Abgabe anlässlich der Delegiertenversammlung des SBI.

Der Zweitplatzierte erhält Fr. 30 in bar. Der Drittplatzierte erhält Fr. 20 in bar, falls in seiner Disziplin mindestens 10 Schützen die Jahresmeisterschaft fertig geschossen haben.

Anspruch auf eine Gabe in der Jahresmeisterschaft haben nur Schützen, welche das komplette Match-Jahresprogramm absolviert haben.

Vor- und Nachschiessen:

Ein Vorschiessen ist nach Absprache mit dem Matchchef bei einem triftigen Grund möglich. Das Vorschiessen hat auf jenem Stand zu erfolgen, wo der Match regulär ausgetragen wird.

Wird ein SBI-Match an einem Training oder Wettkampf des SKMSV vorgeschossen, dann ist an den SBI kein Doppelgeld zu entrichten und der Schütze hat die Munition selbst zu organisieren. Eine Auszeichnung gibt es somit beim Vorschiessen nicht.

Vorgeschossene Resultate finden Einzug in die Rangliste des einzelnen Matches sowie in die Jahresrangliste.

Für den Gewinn einer Spezialauszeichnung in der Jahresmeisterschaft darf maximal ein Match vorgeschossen werden.

Ein Vorschiesen der Verbands-Einzelmeisterschaft verunmöglicht den Gewinn einer Spezialauszeichnung an der VEM.

Ein Nachschiessen ist bei den Matchanlässen des SBI nicht möglich.

Rangliste und Presse:

Die Ranglisten werden auf der Verbandshomepage “www.sbisz.ch“ veröffentlicht.

Den lokalen Zeitungen im Schützenbund-Gebiet wird vom Match-Chef pro Matchanlass ein Bericht zur Veröffentlichung zugestellt.

Dieses Reglement wurde anlässlich der Vorstandssitzung vom 29.11.2021 in Goldau beraten und der DV 2022 vorgeschlagen.

Das vorliegende Reglement wurde durch die Delegiertenversammlung vom 5. März 2022 genehmigt und in Kraft gesetzt. Es ersetzt das bisherige Reglement im Bereich Matchwesen.

Lauerz, SCHÜTZENBUND INNERSCHWYZ

Der Präsident: sig. Hugo Föhn

Der Matchchef: sig. Ruedi Heinzer